



Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

gemeinde@wildenduernbach.gv.at www.wildenduernbach.at

Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach 95



V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 22. November 2013 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 14. November 2013.

Beginn: 19.40 Uhr.

Ende: 21.36 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Waltner Ernst

GGR. Taus Josef

GGR. Müller Anton

GR. Krista Leopold

GR. Schütz Lukas

GR. Bruckner Herbert

GR. Schodl Brigitte

GGR. Stöger Siegfried

GGR. Schodl Anton

GR. Schleining Rudolf

GR. Böck Benedikt

GR. Rindhauser Christian Mag.

GR. Reznicek Maria

GR. Patz Bernhard

Entschuldigt abwesend waren:

Vizebgm. Kichler Johannes

GR. Schuckert Herbert

GR. Leisser Manuela

Nichtentschuldigt abwesend war: ---

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer – Schuckert Josef

Kassenverwalterin – Reichart Irene

Vorsitzender: Bürgermeister

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Beschluss des Voranschlages 2014 und des mittelfristigen Finanzplanes.
 - 3) Beschluss über die Ackerverpachtung in der KG Neuruppersdorf.
 - 4) Beschluss über den Verkauf eines Bauplatzes in der KG Neuruppersdorf.
 - 5) Beschluss über die Vergabe der Prüfmaßnahmen für den BA07 - Kanalkataster in der Gemeinde Wildendürnbach (KG Wildendürnbach und KG Neuruppersdorf).
 - 6) Beschluss über die Vergabe der Erstellung von Energieausweisen der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Wildendürnbach.
 - 7) Änderungsanträge über Flächenwidmungen in der KG Mitterhof und KG Wildendürnbach.
 - 8) Beschluss über den Ankauf von Kellergassenbeleuchtungen für den Galgenberg.
 - 9) Grundsatzbeschluss über den Ankauf von drei Brückengeländer in der KG Wildendürnbach entlang des Kamp-Thaya-March Radweges (KTM Radweg).
 - 10) Beschluss für die aktive Betreuung durch die Mobilitätszentrale.
 - 11) Beschluss über den Ankauf einer 10 KWp PVT Anlage für das Gemeindehaus in Wildendürnbach.
 - 12) Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Mulchers für die Windschutzanlagen und Wegränder in der Gemeinde.
 - 13) Unterstützung der Resolution der Gemeinden Laa und Unterstinkenbrunn.
 - 14) Beschluss über die Entwidmung von öffentlichen Flächen in der KG Wildendürnbach.
 - 15) Beschluss über eine Förderung des Musikvereines der Großgemeinde Wildendürnbach.
 - 16) Beschluss über eine Förderung des Gesangsvereines „Die Grenzgänger“.
 - 17) Beschluss über eine Förderung für die Jagdhornbläsergruppe Wildendürnbach.
 - 18) Beschluss über ein Ansuchen um Wohnbauförderung.
 - 19) Beschluss über ein Ansuchen um eine Förderung für die Errichtung einer Solaranlage.
 - 20) Grundsatzbeschluss über ein Dorfzentrum in Neuruppersdorf.
 - 21) Beschluss über den Ankauf einer Brandabschnittstüre für die Volksschule in Pottenhofen.
-

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 3. September 2013 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2) Der Bürgermeister erstellte den Voranschlag 2014 und den mittelfristigen Finanzplan. Der Voranschlag lag zwei Wochen, in der Zeit vom 8. November 2013 bis 22. November 2013, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Schriftliche Stellungnahmen wurden während der öffentlichen Auflage nicht eingebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2014 und den mittelfristigen Finanzplan beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kassenverwalterin Reichart Irene verließ die Sitzung.

Pkt. 3) Am 30. Oktober 2013 wurde im Gemeindeamt Wildendürnbach ein Gemeindeacker neu

verpachtet.

Die Ausschreibung war öffentlich und die Verpachtung wurde im Lizitationsverfahren durchgeführt.

Leisser Franz, Neuruppersdorf 15, hat die Parz. 3494, 3495 und 3496, KG Neuruppersdorf, mit einer Fläche von 1,0606 ha, zu einem Preis von € 270,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 4) Frau Bichler Dagmar stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 3497/13, KG Neuruppersdorf, für die Errichtung eines Wohnhauses zu kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 3497/13, KG Neuruppersdorf, mit einer Fläche von 775 m² an die Antragstellerin verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 7,--/m² ohne Aufschließungsabgabe. Mit der Erstellung des Kaufvertrages wird Notar Dr. Schweifer beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 5) Vergabe der Prüfmaßnahmen für den BA07 - Kanalkataster in der Gemeinde Wildendürnbach (KG Wildendürnbach und KG Neuruppersdorf)

Die Leistungen wurden vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, im Namen der Gemeinde Wildendürnbach, am 10.10.2013 im Verhandlungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006 i.d.g.F. ausgeschrieben.

Bis zur Angebotsfrist am 29.10.2013 um 12:00 Uhr sind folgende Angebote eingelangt:
Fa. Maier-Bauer, Raab, Fa. Strabag, Loosdorf, Fa. ETR, Grünbach, Fa. Bär Prüftechnik, Obervellach

Die Fa. Maier-Bauer legte ein Anbot mit einer Summe von € 78.811,00 exkl. Mwst.
Die Fa. Strabag legte ein Anbot mit einer Summe von € 59.141,35 exkl. Mwst.
Die Fa. ETR legte ein Anbot mit einer Summe von € 62.234,44 exkl. Mwst.
Die Fa. Bär legte ein Anbot mit einer Summe von € 54.485,85 exkl. Mwst.

Die Angebote wurden vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH geprüft und als Billigstbieter ging die Firma Bär Prüftechnik hervor (lt. Angebotsschreiben angeführten Zuschlagskriteriums – Billigstbieterprinzip).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Durchführung der Prüfmaßnahmen zur Herstellung des Kanalkatasters in den KG's Wildendürnbach und Neuruppersdorf an die Fa. Bär Prüftechnik als Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 6) Vergabe der Erstellung von Energieausweisen der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Wildendürnbach.

Es wurden zwei Anbote eingeholt.

Das Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH legte ein Anbot mit einer Summe von

€ 300,-- exkl. MwSt pro öffentlichen Gebäude.

Baumeister Ing. Schleining Friedrich legte ein Anbot mit einer Summe von € 500,-- exkl. MwSt. minus 2 % Skonto pro öffentlichen Gebäude.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Erstellung von Energieausweisen für die öffentlichen Gebäude das Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 7) a) Daniela Wintereder, Mitterhof, ersucht die Gemeinde Wildendürnbach den „Vermarktungsstadl“ der lt. rechtskräftigen Flächenwidmung als Grünland ausgewiesen ist, auf Grünland - GEB (erhaltenswertes Gebäude im Grünland) umzuwidmen. Dies wäre notwendig, da am Mitterhof ein Gastgewerbe angemeldet werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich der Umwidmung zustimmen, wenn die NÖ Landesregierung, Abt: Raumordnung, dies befürwortet und wenn die Grundbesitzer bzw. Nachbesitzer/Pächter auch die Erhaltung der Zufahrtstraße von der ehemaligen Bahntrasse bis zum gegenständlichen Gebäude auf eigene Kosten in einem staubfreien (zB Asphalt) Zustand erhält, damit jedermann diese allzeit gefahrenlos benutzen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Schimek Angelika, WDB 291, ersucht die Gemeinde Wildendürnbach die Fläche, welche sie von der Gemeinde Wildendürnbach zur Liegenschaft Wildendürnbach 291 gekauft hat, von Grünland-Sport auf Bauland-Agrar umzuwidmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich der Umwidmung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 8) Für den Galgenberg sollen 4 Leuchten angekauft werden.

Die Fa. TECHNO TEAM legte ein Anbot für eine Straßenlampe, Type: 1050, mit € 531,00 exkl. MwSt und der Type, 1051, mit € 541,50 exkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für den Galgenberg 3 Lampen der Type 1050 zu € 531,00 exkl. MwSt und 1 Lampe der Type 1051 mit € 541,50 exkl. MwSt. kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 9) Ankauf von drei Brückengeländer in der KG Wildendürnbach entlang des Kamp-Thaya-March Radweges (KTM Radweg).
Auf dem Kamp-Thaya-March-Nord Radweg sind in der Gemeinde Wildendürnbach drei Brückengeländer sanierungsbedürftig.
Nach einer Aufstellung von ecoplus betragen die Kosten für die Gemeinde Wildendürnbach € 17.400,-- inkl. USt.
Die Gemeinde Wildendürnbach muss 1/3 der Kosten für die Brückengeländer übernehmen (€ 5.800,-- inkl. USt.)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Erneuerung von drei Brückengeländern um € 5.800,-- inkl. USt. zustimmen. Weiters erklärt sich die Gemeinde Wildendürnbach bereit, die Erhaltung der Geländer zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10) Beschluss für die aktive Betreuung durch die Mobilitätszentrale.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Wildendürnbach in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Weinviertel Mitte - Zistersdorf, im Rahmen der REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der Mobilitätszentrale Weinviertel Mitte - Zistersdorf. Im Rahmen der im September statt findenden Gemeindeplattform wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam entschieden.

Die Gemeinde Wildendürnbach erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten der Mobilitätszentrale mit einer eigens dafür genannten Person des Gemeindeamtes als Mobilitätsbeauftragten zu unterstützen. Als Mobilitätsbeauftragter wird Herr Schodl Anton nominiert. Als Stellvertreter wird Herr Stöger Siegfried zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11) Ankauf einer Photovoltaikanlage für das Gemeindeamt in Wildendürnbach.

Für eine 10 kWp-Anlage wurden zwei Angebote eingeholt.

Firma Straka legte ein Angebot für eine 10 kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 18.234,70 inkl. Mwst. minus 2 % Skonto.

Firma Mörth legte ein Angebot für eine 10 kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 19.085,05 inkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Anlage von der Firma STRAKA zu einem Preis von € 18.234,70 inkl. Mwst minus 2 % Skonto kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 12) Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines Mulchers für die Windschutzanlagen und Wegränder in der Gemeinde.

Nach einer Diskussion wird der max. Kaufpreis mit € 10.000,-- festgelegt und die Entscheidung fällt der Gemeindevorstand.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf eines Mulchers an den Gemeindevorstand weitergeben. Der Kaufpreis wird mit max. € 10.000,-- festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 13) Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge sich, wie die Stadtgemeinde Laa/Thaya und die Gemeinde Unterstinkenbrunn, vehement gegen die in Südmähren geplante Errichtung eines Atommüll-Endlagers aussprechen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14) In der Sitzung vom 16. Februar 2012, TOP 10, wurde beschlossen, das Grundstück Nr. 2961, KG Wildendürnbach, von Familie Lachinger mit dem Grundstück Nr. 58, KG Mitterhof, zu tauschen.

Das Grundstück 2961 wurde mit dem Teilungsplan des Dipl.Ing. Erwin Lebloch, mit der G.Z.: 8215/2012, in 8 Bauplätze aufgeteilt. Im Teilungsplan ist die Figur 20 mit 41 m² von der öffentlichen Verkehrsfläche zum Bauplatz mit der Parz.Nr. 2961/1 hinzugekommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Teilungsplan des Dipl.Ing. Erwin Lebloch, mit der G.Z.: 8215/2012, genehmigen. Die Figur 20 im Teilungsplan mit 41 m² kommt von der öffentlichen Verkehrsfläche zum Bauplatz mit der Parz.Nr. 2961/1 hinzu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15) Der Musikverein der Großgemeinde Wildendürnbach stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2013.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Musikverein der Großgemeinde Wildendürnbach für das Jahr 2013 mit einer Förderung von € 2.000,-- unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 16) Der Gesangsverein „Die Grenzgänger“ stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2013.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Gesangsverein „Die Grenzgänger“ für das Jahr 2013 eine finanzielle Unterstützung von € 1.000,-- gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 17) Die Jagdhornbläsergruppe Wildendürnbach stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2013.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Jagdhornbläsergruppe Wildendürnbach für das Jahr 2013 mit einer Förderung von € 1.200,-- unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 18) Herr Wiesmann Johannes stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 29.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Wiesmann Johannes um Gewährung der Gemeindeförderung von € 3.640,-- für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 29 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 19) Herr Wiesmann Johannes, Neuruppersdorf 29, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Neuruppersdorf 29.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 20) Grundsatzbeschluss über ein Dorfzentrum in Neuruppersdorf.

Nach längerer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt zurückstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 21) Ankauf einer Brandabschnittstüre für die Volksschule in Pottenhofen.

Firma Strehwitzer legte ein Anbot mit einer Summe von € 14.846,40 inkl. Mwst.

Nach einer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt zurückstellen. Es soll noch ein zweites Anbot eingeholt werden und die Beschlussfassung erfolgt durch den Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
